

II-10111 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~_____~~
~~_____~~
Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

4558 /AB

1993 -06- 14

zu 4707 /J

Wien, am 9. Juni 1993
GZ: 10.101/202-X/A/5a/93

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4707/J betreffend Straßenbauvorhaben im Mühlviertel, welche der Abgeordnete Meisinger am 23. April 1993 an mich richtete, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wie weit ist bei nachstehend angeführten Projekten der Planungsstand fortgeschritten, auf welchen Trassen soll gebaut werden, wann kann mit einem Baubeginn gerechnet werden?

- a) Umfahrung Schlägl (B 127)
- b) Umfahrung Pregarten und Baulos Tobermühle bei Pierbach (beide B 124)
- c) Umfahrung Perg (B 3)
- d) Umfahrung mit Tunnel in Neumarkt im Mühlkreis (B 125)

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

e) Rechtsabbiegespur in Ottensheim auf der B 127 und Beschleunigungsspur im Kreuzungsbereich zur B 131; Rechtsabbiegespur in Neufelden und Altenfelden (B 127)

Antwort zu a):

Es wird festgehalten, daß es sich - unter Berücksichtigung des im Verzeichnis der Bundesstraßen zum Bundesstraßengesetz festgelegten Trassenverlaufes für die B 127 Rohrbacher Straße - bei den Planungen der Landesbaudirektion Oberösterreich für eine Umfahrung von Aigen-Schlägl nicht um eine Bundesstraßenplanung, sondern um den Ausbau einer Landesstraße handelt.

Antwort zu b):

Für die Umfahrung Pregarten liegt ein baureifes Projekt vor, auch sind die erforderlichen finanziellen Mittel im Bauprogramm der Bundesstraßenverwaltung enthalten.

Das Anhörungsverfahren gemäß § 4 Bundesstraßengesetz wird am 15. Juni 1993 eingeleitet werden. Nach der Trassenverordnung kann mit den Grundeinlösungen und im Anschluß daran mit dem Bau begonnen werden.

Baulos Tobermühle: Das Detailprojekt wurde vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung nunmehr fertiggestellt und wird nun der zuständigen Fachsektion des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten vorgelegt werden. Über einen Baubeginn können zur Zeit noch keine Angaben gemacht werden.

Antwort zu c):

Das Detailprojekt steht vor der Fertigstellung und soll noch heuer dem Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

vorgelegt werden. Als nächster Schritt muß das Anhörungsverfahren gemäß § 4 Bundesstraßengesetz eingeleitet werden.

Antwort zu d):

Ein Generelles Projekt 1989 wurde genehmigt, wobei eine Ost-tunnelvariante den weiteren Planungen zugrunde gelegt wird. Vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung wurden die Detailplanungen in Ausarbeitung gegeben.

Antwort zu e):

Vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung werden gegenwärtig Lichtsignalprojekte für die Kreuzung mit der B 131 sowie der Weingartenstraße in Ottensheim erstellt; die ehestmögliche Realisierung ist vorgesehen.

Betreffend Rechtsabbiegespuren in Neufelden und Altenfelden wird seitens des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung jedoch festgestellt, daß keine sachliche Begründung für die nachträgliche Anbringung solcher zusätzlicher Fahrstreifen vorliegt, weshalb auch keine diesbezügliche Investition beabsichtigt ist.

Punkt 2 der Anfrage:

Welche sonstigen Straßenbauprojekte sind in Planung oder genießen Realisierungspriorität?

Antwort:

Für die weiteren nachstehend angeführten Abschnitte liegen zumindest schon generelle Planungen (oder Studien) vor:

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

- B 38 Umfahrung Peilstein
- B 125 Umfahrung Wulowitz
- B 125 vierstreifiger Ausbau Unterweikersdorfer Berg
- B 126 Glausau

Für den Ausbau des bestehenden Grenzüberganges Wulowitz ist die Planung abgeschlossen. Hinsichtlich der Aufnahme in das Bauprogramm hat dieses Bauvorhaben gemäß Dringlichkeit des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung erste Priorität. Für das Bauvorhaben Unterweikersdorfer Berg wird zur Zeit vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung die baureifen Planungen fertiggestellt. Das Vorhaben ist bereits im Bauprogramm enthalten.

Für die Abschnitte "Arnreith" und "Getzing" im Bereich der B 127 wurden vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung Detailplanungen in Auftrag gegeben.

Punkt 3 der Anfrage:

Sind Sie bereit durch gezielte Maßnahmen Ihrerseits die wichtigen und notwendigen Bauprojekte im Mühlviertel ehestmöglich voranzutreiben und damit einem wichtigen öffentlichen Interesse zu dienen?

Antwort:

Grundsätzlich ja; soferne mir die dazu erforderlichen zusätzlichen Geldmittel zur Verfügung gestellt werden.